

Von Wald- und Wiesenaffen

		
Name:	Gibbon	Dschelada
Vorkommen:	- leben in Südostasien,	- leben in Afrika,
Lebensraum:	- leben im Urwald, - finden Schutz in Baumkronen,	- leben auf Bergwiesen, - finden Schutz in Felsnischen,
Nahrung:	- fressen Früchte, Knospen, Blätter und Kleintiere,	- fressen hauptsächlich Gras,
Revier:	- markieren ihr Revier mit lauten Gesängen,	- durchstreifen große Gebiete auf der Suche nach Nahrung,
Aussehen:	- Männchen und Weibchen kaum zu unterscheiden, - sind schwanzlos,	- Männchen und Weibchen deutlich zu unterscheiden, - besitzen einen Schwanz,
Gliedmaßen:	- die Arme sind länger als die Beine, - haben schmale Hände mit sehr langen Fingern,	- Arme und Beine sind ungefähr gleich lang, - haben breite Hände mit sehr kurzen Fingern,
Fortbewegung:	- bewegen sich meistens hangelnd fort; können auf zwei Beinen laufen,	- laufen auf vier Beinen und können gut klettern,
Zusammenleben:	- leben in Kleinfamilien aus einem Männchen und einem Weibchen mit Jungen,	- leben in einem Harem aus einem Männchen mit mehreren Weibchen und Jungen
Systematische Stellung:	- sind kleine Menschenaffen,	- gehören zu den Tier- oder Hundsaffen,
Gefährdung:	- sind bedroht durch Zerstörung des Lebensraumes,	- sind bedroht durch Einengung des Lebensraumes